



NEWSLETTER ANMELDUNG
FLÜSSIGGAS

JETZT ANMELDEN

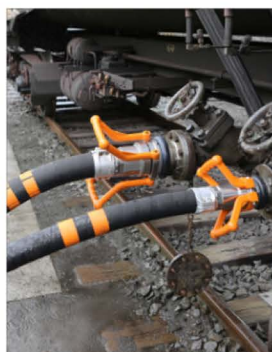
DGC-Kupplungen neuer LPG-Standard in Afrika

20.10.2020

Seit dem 1. Oktober 2020 gelten in Südafrika neue Sicherheitsregeln: Der LPG-Transfer darf nur noch mit dem ‚DGC‘ Dry Gas Coupling System von MannTek erfolgen. Auch Ägypten will bis Mitte 2021 umstellen.



Durch die Eigensicherheit der beidseitig-schließenden ‚DGC‘ Schnellkupplungen ist ein ungewolltes Öffnen der Armatur unter allen Betriebsbedingungen nicht mehr möglich. (Foto: ELAFLEX)



Be- und Entladung eines Flüssiggas-Kesselwagens mit DGC Trockenkupplungen und LPG-Schlauchleitungen. (Foto: ELAFLEX)



Be- und Entladung eines Straßentankers mit DGC Trockenkupplung und LPG-Schlauchleitung. (Foto: ELAFLEX)

Komponenten für die Um- und Abfüllung von LPG und anderen Gasen unterliegen hohen Sicherheitsanforderungen über die gesamte Transportkette – von der Raffinerie bis zur Abgabe an den Verbraucher. Betreiber verlangen, dass das eingesetzte Equipment bei bis zu 25 bar Betriebsdruck zuverlässig und sicher arbeitet.

Besonders wichtig ist hierbei die Eigensicherheit der Armatur. In der Norm EN 14420 wird empfohlen, auf den Einsatz von Hebelarmkupplungen, Flanschverbindungen oder anderen offenen Schnellverschluss-Systemen für den Umschlag von Flüssiggas zu verzichten. Grund ist die erhöhte Unfallgefahr, die durch ein ungewolltes Öffnen dieser Armaturen entstehen kann. ACME-Verschraubungen gelten als sicher, bergen jedoch wie andere offene Systeme das Risiko eines hohen Produktverlusts (Entspannung der Gase) beim Entkuppeln. Das kostet die Betreiber auf Dauer viel Geld und ist ein Umwelt- und Sicherheitsrisiko.

In Südafrika wurde nun die bis dahin übliche Verwendung von Hebelarmkupplungen durch das Ministerium für Arbeit und Sicherheit sowie die Gas Safety Association of Southern Africa (LPGSASA) untersagt. Seit 1. Oktober 2020 muss der LPG-Transfer mit dem ‚DGC‘ Dry Gas Coupling System von MannTek erfolgen. Durch die Eigensicherheit der beidseitig-schließenden ‚DGC‘ Schnellkupplungen ist ein ungewolltes Öffnen der Armatur unter allen Betriebsbedingungen nicht mehr möglich.

Aktuell hat auch die staatliche Ölgesellschaft in Ägypten entschieden, den LPG Umschlag von den bisher verwendeten Gewinde- oder Flanschverbindungen auf ‚DGC‘ Kupplungen umzustellen. Die Umsetzung erfolgt bis Mitte 2021.

ELAFLEX und deren Tochtergesellschaft MannTek liefern seit vielen Jahrzehnten anerkannte LPG-Betankungstechnik für die schnelle und sichere Befüllung.

Vorteile der ‚DGC‘-Trockenkupplungen:

- eigensicher und selbstschließend nach EN 13175 / 13760
- robuste, modulare und langlebige Konstruktion
- sofortiges Trennen der Verbindung mit nur einem Handdrehgriff möglich
- kein Produktverlust (Entspannung) und dadurch sehr wirtschaftlich, sicher und umweltfreundlich
- einfaches Handling und Zeitersparnis beim Kuppeln ohne zusätzliches Werkzeug
- Zubehör mit selbstschließenden ‚SBC‘ Abreißkupplungen

Als global anerkannter Systemlieferant bietet ELAFLEX ergänzend folgende Betankungsprodukte an, die Medienreinheit, Sicherheit und einfaches Handling von LPG garantieren:

- LPG-Betankungsschläuche nach EN 1762
- Schlaucharmaturen nach EN 14422/14424
- Abreißkupplungen
- Schlauchtrommel-Komplettlösungen

Alle Produkte sind für den Umschlag von Flüssiggas, Propan, Butan, Autogas und anderen Gasen geeignet und werden an Tank- und Kesselwagen, Terminals und Ladearmen verwendet.

www.elaflex.de